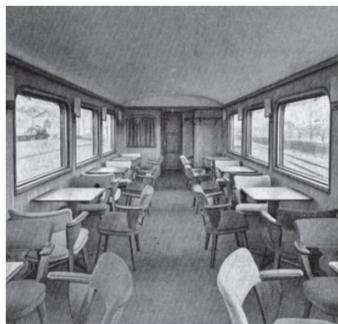
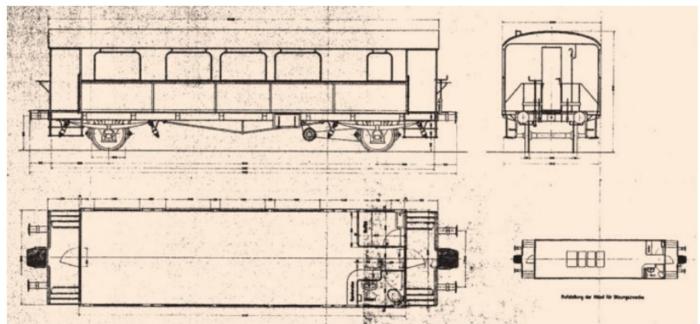


Foto: SWS



Die eher spartanische Innenausstattung des A 51.



Skizze: SWS, Sig. Hans Roth

dass er schon nach wenigen Jahren aufs Abstellgleis kam und bereits 1950 zu einem A-Wagen deklassiert wurde. Versuche in den Jahren 1951–1952, die Mängel zu verbessern, blieben nur halbwegs befriedigend. Der Wagen kam zwischen Interlaken Ost und Zweisimmen in Betrieb. Schon Anfang 1953 stellte man ihn wieder ausser Dienst. Weitere Massnahmen folgten praktisch bis fast zu seinem betrieblichen Ende.

Die endgültige Ausrangierung erfolgte 1964. Nach langem Herumstehen auf dem Areal der Werkstätte Bönigen kam der Wagen daselbst ab 1978 schliesslich noch in Verwendung als ortsfestes Besprechungszimmer mit einer eigenen Dienstwagen-

nummer. Mit einer Neuverbleichung passte man ihm 1985 noch für einige Zeit einen blau-creme Anstrich. 2005 wurde er dann endgültig ausgerangiert, und 2017 gelangte er zum Verein EXTRAZUG.CH nach Langnau.

#### **Lausanne-Echallens-Bahn (L-E) – A 2**

Eine spezielle Erscheinung auf dem Schienennetz war ein Erstklasswagen der Chemin de fer Lausanne-Echallens (L-E) (später -Bercher [LEB]), eigentlich ein Unikum. Die damals als Strassenbahn entlang der Hauptstrasse Lausanne-Yverdon geführte Bahnlinie entstand als erste Schmalspurbahn der Schweiz. Erst das Ei-

senbahngesetz von 1872 gestattete die Bewilligung von «Localbahnen» und Bahnen im Hochgebirge mit Abweichungen von der gewöhnlichen Spurweite von 1435 mm. Die L-E begann ihren Betrieb mit Fahrzeugen aus zweiter Hand von der provisorischen Mont-Cenis-Bahn über den Pass. Die 1868 eröffnete, 77 km lange 1100-mm-Schmalspurbahn wurde ca. dreieinhalb Jahre vor der Eröffnung der eigentlichen Mont-Cenis-Bahn erstellt und mit der Reibungsschiene nach System Fell betrieben, da die max. Neigung 88 Promille aufwies. Mit der Eröffnung der normalspurigen Mont-Cenis-Bahn mit dem Scheiteltunnel wurden die Wagen und Lokomotiven veräussert.



Foto: Collection LEB

Lausanne-Echallens-Bahn (L-E): Wagen A 2, 1<sup>re</sup> classe, umgebaut auf Meterspur mit offenem Zustieg, ex Mont-Cenis-Bahn, 1874 in Lausanne-Chauderon.